



Hermeline mit weissem und meliertem Winterfell, rechts mit Sommerfell.

Bild 1 + 2 © Michael Kraus, kraus-naturfoto.de, Bild 3 © hakoar / Adobe Stock

## Weiss auf braun – das Dilemma der Hermeline

**Langsam wird es kälter und für uns Hermeline Zeit, das braune Sommerfell gegen unser weisses Winterkleid zu tauschen. Jedoch gibt es in unserer Gegend immer öfter schneearme Winter, weshalb unsere Tarnung nicht mehr gut funktioniert. Doch wir versuchen uns anzupassen – und ihr Menschen könnt uns dabei helfen!** Sandra Kyewski-Ditz

Wir Hermeline werden auch grosse Wiesel (*Mustela erminea*) genannt und sind eine von zwei Wieselarten im Jurapark Aargau. Wir werden bis zu 30 cm lang und haben im Sommer ein braunes Fell mit weissem Bauch. Ihr kennt uns vielleicht wegen unseres wunderschönen weissen Winterfells, um das uns sogar Könige beneiden. Auffallend ist ausserdem unsere ganzjährig schwarze Schwanzspitze. Durch diese sind wir leicht von unseren kleineren Verwandten, den Mauswiesel, zu unterscheiden. Deren Fell und Stummelschwanz sind zu jeder Jahreszeit braun.

Für euch Menschen sind wir sehr nützlich, denn wir sind kleine, effiziente Räuber und fressen besonders gerne Landwirtschaftsschädlinge. Egal ob Scher-, Wühl- oder Feldmaus – alle Arten von Mäusen stehen auf unserem Speiseplan. Weil unser Herz bis zu 400-mal in der Minute schlägt, brauchen wir viel Energie und haben grossen Hunger. In der kalten Jahreszeit halten wir keinen Winterschlaf und fressen uns keine Reserven an, sondern jagen stetig weiter in den Mäusegängen. Wir sind also das ganze Jahr voll auf Zack!

### Weiss, braun oder gefleckt?

Jetzt im Spätherbst beginnt mein braunes Fell langsam weiss zu werden. Dieser Fellwechsel ist genetisch festgelegt und dient der Tarnung. Im Schnee bin ich dann kaum noch zu erkennen. Obwohl wir flink unterwegs sind, haben wir viele Fressfeinde wie Füchse oder Greifvögel und müssen uns gut verstecken. Aber weil das Klima wärmer wird, gibt es in der Region öfter schneearme Winter, weshalb ein weisses Fell immer seltener eine Tarnung garantiert. Auf braunem Boden falle ich damit umso mehr auf und es wird gefährlicher für mich, jagen zu gehen. Darum versuchen wir uns anzupassen. Hier im Jurapark Aargau werden nur noch einige von uns Hermelinen im Winter ganz weiss, manche bleiben braun oder sind braun-weiss meliert. Wenn es dann trotzdem Schnee gibt, sind diese wiederum schlecht getarnt. Schwierig! Es dauert eine Zeit, bis sich unsere Körper auf

diese veränderte Welt eingestellt haben und so schnell, wie der Klimawandel voranschreitet, geht das leider nicht.

### Lebensraum für Hermeline schaffen

Im Jurapark Aargau fühlen wir uns sehr wohl, weil wir hier vielerorts noch eine kleinstrukturierte Kulturlandschaft vorfinden – anders als in vielen anderen Gegenden im Mittelland. Da unsere Felltarnung nun nicht mehr in allen Fällen funktioniert, sind wir umso mehr auf Verstecke angewiesen. Damit unser Lebensraum erhalten bleibt, brauchen wir eure Unterstützung: Lebenswichtig für uns sind Ast- und Steinhäufen, dichte Hecken, gestufte Waldränder, Krautsäume an Feldern und Altgrasstreifen im Grünland. In Gebieten mit genügend Futter freuen wir uns über die Anlage von speziellen «Wieselburgen» mit Aufzucht-kammern – eine Anleitung dazu gibt es beim Jurapark Aargau, der uns als Zielart fördert. Mit seinem Projekt «Wiesellandschaft Jurapark» unterstützt der Park Landbesitzende, die Bevölkerung und Schulklassen dabei, Strukturen für uns zu schaffen und vermittelt durch Exkursionen, Workshops und andere Veranstaltungen viel Wissenswertes über uns. So fühlen wir uns im Aargauer Jura weiterhin wohl!

#### Werden Sie aktiv fürs Wiesel!

Zur Förderung von Hermelinen und Mauswiesel sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen! Wenn Ihnen ein Hermelin oder Wiesel im Jurapark Aargau begegnet, melden Sie dies gerne mit den Angaben Ort (am besten mit Koordinaten), Zeitpunkt, Art und – sollte es sich um ein Hermelin handeln – auch mit Angabe zur Fellfarbe (braun, weiss oder gefleckt) an Anja Trachsel, Natur & Landschaft:

[a.trachsel@jurapark-aargau.ch](mailto:a.trachsel@jurapark-aargau.ch)

Mehr Informationen, die Anleitung für Wieselburgen sowie eine Broschüre über Wiesel zum Download:

[www.jurapark-aargau.ch/wiesel](http://www.jurapark-aargau.ch/wiesel)